



## sumpfgebiet, winter

Woher ein Wort jetzt kommen könnte/eins, das Schlüssel wäre oder Rampe selbst nicht klirrend (irre klingend)/sondern ruhig, klar (einfach: gesprochen) müsste es begreiflich machen (helfen)/und nicht stutzig; könnte einen Satz beginnen, der, vom Punkt her, wie ein Bild betrachtet würde - ohne seinem Unterzeichner jenen Abstand zu verringern, den er suchte, braucht.

Niemand wird den Finger in die Leinwand bohren, hängt ein Bild erst an der Wand/die ihm (als Zugabe) den Rücken frei hält.

Welche Gefahr läuft schon Geschriebenes. So aufgereiht/steht es nicht genauso fest wie diese Wand, stabil?/ Was durchs Auge des Betrachters oder des Belesenden hindurch in Köpfe wellt und/ob es Oberfläche reflektierend einfach *ist* oder aus Rissen quillt – worauf es trifft/ wodurch etwas *passiert*/ ob ausschlaggebend sein kann, *wie* etwas durchgewunken/ warum anderes am Lidrand hängen bleiben wird?

Immer hat es mit Licht zu tun.

[*Deine Stimme klingt versteckt*, nannte es Volksmund, und er meinte damit das Signal: Jemand hat die Nase voll und ist erkältet.]

Treten Leser weise oder tragen ihre Blicke Uniform? Welchem Rhythmus folgt das Huschen/Trampeln, und was überlagern alle diese neuen Spuren – könnte *Ich* nun fragen. Wenn es aber weiß, die Spurensicherung war abgeschlossen?/Im Ergebnis: Kein Verbrechen fand je statt, und ein Prozess wird demzufolge auch nicht angestrengt.

–  
Danke für die abendlichen und nächtlichen Rückmeldungen, ich melde mich wieder, @ firststoffertio, bei deinen Worten wurde mir leicht ums Herz.

L.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).